

FRANZÖSISCH AN DER ERWACHSENENSCHULE BREMEN

Zunächst einige gute Gründe, Französisch als zweite Sprache zu wählen:

- Jede zusätzliche Sprache eröffnet neue Horizonte, ermöglicht neue Perspektiven und neue Erfahrungen;
- Über einen kleinen Vorrat an französischen Vokabeln verfügen Sie heute schon! Es sind Begriffe, die Sie täglich und unverändert verwenden, wie *Parfum, Cordon bleu, Déjà vu*, oder diese Wörter haben sich schon eingedeutscht, wie *diktieren, argumentieren, Detektiv, ...*
- Wussten Sie schon, dass Französisch für zwei Jahrhunderte die Sprache der Herrschenden in England war, dass infolgedessen unendlich viele französische Wörter ins Englische eingingen und für Sie einen soliden wieder erkennbaren Grundwortschatz bilden?
- In 45 Ländern der Erde (von Belgien über die Schweiz und Kanada bis in die Karibik) können Sie sich auf Französisch verständigen;
- Die engen wirtschaftlichen und politischen Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland eröffnen einige viel versprechende Studien- und Berufsperspektiven in binationalen Bereichen (EADS/Airbus, Commerzbank, BASF, Bosch) und auf europäischer Ebene (Europa-Parlament in Straßburg und Brüssel)

Der Französisch-Unterricht an der EWS:

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Französisch wird am Abendgymnasium in der A- und E-Phase fünf- bzw. vierstündig, in der E-Phase des Kollegs sechstündig und in dem sich anschließenden Halbjahr der Hauptphase dreistündig unterrichtet.

Ein dreistündiger Grundkurs wird bis zum Abitur geführt. Es gibt die Möglichkeit, Französisch als mündliches Prüfungsfach zu wählen.

In den ersten drei Halbjahren werden Grundkenntnisse in den Bereichen Wortschatz und Grammatik (*passé composé* z.B.) vermittelt.

Der Unterricht ist kompetenzorientiert, d.h. Sie erwerben im Bereich Sprechen Fertigkeiten, die Ihnen ermöglichen, zusammenhängend zu sprechen, um die meisten alltäglichen Situationen im Ausland zu bewältigen: Erkundigungen einholen, an Gesprächen teilnehmen und den eigenen Standpunkt vermitteln.

Über die behandelten Themen - Familie, Alltag, Freundeskreis, Freizeit, Schule und Studium – erwerben Sie ein breites Wissensspektrum über die frankophone Kultur: über Lebensgewohnheiten und – umstände, Geschichte, Geographie.

Die zweite Fremdsprache gilt als abgeleistet, wenn Sie nach den ersten drei Halbjahren mindestens vier Punkte erreicht haben.

Wenn Sie Französisch in der Hauptphase des Kollegs über das erste Halbjahr hinaus belegen, kommen zu den landeskundlichen Inhalten literarische Themen nach interner Absprache hinzu. Die Kompetenz im mündlichen Ausdruck wird entsprechend erweitert.

Grundlage sind zurzeit folgende Lehrbücher:

Voyages 1 und Pont Neuf 2 (Klett Verlag)

Fachberatung Französisch: Sylviane Stephan

Oktober 2011